

ePaad (elektronische Patienten-Administration)

ePaad ist von der Compass Information Technology AG aus Basel entwickelt worden. Wir entwickeln seit mehr als 30 Jahren komplexe Software auf der Basis von Datenbanken.

ePaad steht für «elektronische Patienten-Administration» und ist eine plattformunabhängige, raffinierte elektronische Patienten-Administration der neuesten Generation, sei es am Bildschirm oder mobil auf einem Tablet.

Die Erfahrungen zeigen, dass selbst wenig computeraffine Ärzte oder MPA die Software innert kurzer Zeit verstehen.

Compass Information Technology AG

Hirschgässlein 11
4051 Basel
Tel. 061 228 90 90
epaad@compass-it.ch
www.compass-it.ch

Gesellschaftsform:

AG

Mitarbeitende:
12 total, davon
9 im Ärztbereich

Gründungsjahr:
1990



Erstinstallation in einer Arztpraxis im Jahr 2013

Applikationen verfügbar in: Deutsch
160 Standorte, 1'250 tägliche Benutzer
Installationen (Stand Jan. 2026) mit
 < 4 Arbeitsplätzen: 55 %
 4–10 Arbeitsplätzen: 33 %
 > 10 Arbeitsplätzen: 12 %

Elektronische KG

> 100 installierte KG, davon:
 bei Grundversorgern: 40 %
 bei Spezialisten: 60 %

KG-Inhalte sind exportierbar.

Schnittstellen: Labor (int./ext.),
Bestellwesen, Abrechnung, Bildgebung (Röntgen,
Ultraschall etc.), externe Geräte, Files, KI-Integration etc.



Standardpaket

Übersichtliche Patientenverwaltung mit vollständiger E-KG, einfache Terminverwaltung, Handling am Empfang, Erfassung der Behandlung, Abrechnung, Verwaltung der Stammdaten, integriertes Bestellwesen (Medikamente/Material) und Statistiken

Zusätzliche Module

Software as a Service (SaaS) in der Praxis/Cloud möglich, mTAN, Replikation auf Backup-Server, Zugriff über mehrere Standorte, Tablet-Version, Update Leistungserbringer und Medis, Datenimport/-export, Patientenabgleich über Versichertenkarte oder tel-search, Doku-Ablage beim Patienten, Druck Etiketten/Terminkarten, Versand aller Dokumente via E-Mail, Verlaufsdocumentation, Generierung Berichte (Übernahme Blöcke aus SOAP), Pendenzenliste, Laborschnittstelle intern/extern mit automatischem Import, Laborauftrag, digitale Röntgenbilder beim Patienten oder über PACS, med. Geräte-Einbindung über GDT, Bildverwaltung DICOM, elektr. Rechnungsversand (Trust Center, MediData,

Ärzt Kassenzettel usw.), autom. Bestellung Medikamente/Material, Integration Medi-Roboter, eMediplan (generieren und einlesen), eRezept, Formular-Tool, neuer Dokument Editor, Recall-Funktion mit Erinnerung zu Tel., SMS oder E-Mail, Termin-Wizard, Onlinetermins, Ressourcen-Verwaltung, Leistungsblöcke, Favoriten, Debitorenkontrolle/Mahnwesen, TARDOC-Validierung, KI-Schnittstellen und Unterstützung bei Dokumentation und Zusammenfassung der relevanten Patienteninformationen



Hotline: Mit separater Hotline-Nummer / Fernwartung
Erreichbarkeit: 07.30–17.00 Uhr; Notfälle, Wochenenden, Feiertage: Über Notfallnummer möglich

Softwarewartungsvertrag beinhaltet: Wartung, Programm-Updates, TARDOC-Katalog, Leistungserbringer- und Medikamentenstamm-Updates (täglich), Datenreplikation und Betrieb Backup-Server (Standort Basel), Fernwartung



Betriebssysteme: Windows, Linux, Mac,
Installationen auf Open-Source-Basis (Linux) möglich,
Webbrowser

Hardware: Bezug über Softwareanbieter möglich